

Währungsabkommen verlängert

Um dem anhaltenden Druck an den weltweiten Refinanzierungsmärkten in US-Dollar entgegenzuwirken, wurden die befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarungen) zwischen der Federal Reserve und anderen Zentralbanken Anfang Februar 2009 verlängert. Der Rat der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Offenmarktausschuss der Federal Reserve in den Vereinigten Staaten haben beschlossen, ihr befristetes wechselseitiges Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) bis zum 30. Oktober 2009 zu verlängern. Informationen zu der damit verbundenen Bekanntmachung der Federal Reserve finden sich auf der Website: www.federalreserve.gov